

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 9



**ay yıldız**

e-plus<sup>+</sup> verbindet.

# SpVg. Porz 1919 e. V.

Newsletter Spielzeit 2014/2015 – Nr. 9

## Neues aus der Bezirksliga:

Vor dem Saisonfinale in der Bezirksliga kommt es am unteren Ende des Klassements zu neuen Wendungen. Wie jetzt bekannt wurde, ist das Insolvenzverfahren gegen den SC West Köln eröffnet worden. Die Spielordnungen des Westdeutschen Fußball- und Leichtathletikverbandes (WFLV) und des DFB schreiben in einem solchen Fall vor, dass die 1. Mannschaft automatisch als Absteiger feststeht und nach dem Ende der laufenden Spielzeit auf den letzten Platz der Tabelle rückt. Da Siegburg II bereits während der Hinrunde zurückgezogen worden war, würde in der Staffel 1 nur noch eine Mannschaft auf sportlichem Wege absteigen.



Wie der SC West Köln aber erklärte, läuft der Spielbetrieb ganz normal weiter. Noch dazu wolle man sich „mit allen Mitteln“ gegen den Zwangsabstieg wehren. Ob dieses Vorgehen Erfolg haben wird, ist aber mehr als fraglich. Staffelleiter Rolf Thiel bestätigte bereits, dass die Kölner aufgrund der Eröffnung des Verfahrens am Ende der Saison auf den letzten Tabellenplatz versetzt werden, weil dies in den Spielordnungen des WFLV und des DFB so vorgegeben ist. „Dafür gibt es die Statuten“, verdeutlichte Thiel. Der Insolvenzverwalter sei bereits über den Vorgang informiert worden.

Der Traditionsverein aus dem Kölner Westen hatte sich mit einem Bauprojekt an der heimischen Apenrather Straße verhasst, durch das sich ein hoher Schuldenberg angestaut hatte. Im Januar wurde der Insolvenzantrag gestellt.



**Das für Sonntag, 19. April 2015 angesetzte Spiel der SpVg. Porz gegen den SC West Köln findet trotz der Eröffnung des Insolvenzverfahrens statt!**

## Der 1. FC Köln zu Gast bei der SpVg. Porz Bundesligist gastierte an der Brucknerstraße



Der 1. FC Köln nutzte die Länderspielpause am 26. März 2015 zu einem Freundschaftsspiel bei der SpVg. Porz. Alt-Nationalspieler Wolfgang Weber (Foto) hatte sich besonders für das Spiel eingesetzt und freute sich mit allen Porzer Anhängern über die Zusage der Geißbock-Elf. Vor 1500 Zuschauern besiegte der Bundesligist den Bezirksligisten mit 8:2 (6:0). Bei leichtem Regen übernahm die Mannschaft von Peter Stöger von Beginn an das Kommando. Bereits in den ersten fünf Minuten der Partie traf der FC dreimal das Aluminium. Für die Führung (9.) sorgte dann Kazuki Nagasawa, der sich zunächst im Mittelfeld gegen mehrere

Porzer durchsetzte und anschließend flach einschob. Nachdem Deyverson aus kurzer Distanz zum 2:0 getroffen (16.) und Lehmann auf 3:0 erhöht (22.) hatte, gelang im Anschluss U19-Spieler Christian Kühlwetter ein Doppelpack. Kurz vor der Pause erhöhte Sarikaya auf 6:0.

Nach einer kurzen Verschnaufpause erzielten die Porzer zu Beginn der zweiten Hälfte das 6:1. Gerson Aboagye setzte sich dynamisch durch und schob gekonnt ein. Die „Halbzeit-Führung“ hielt, bis Thomas Bröker in der 65 Spielminute das 7:1 erzielte. Aus zentraler Position traf er ins linke Eck. Nur wenige Minuten später erzielte Kazuki Nagasawa das 8:1. Das letzte Tor blieb schließlich den Porzern vorbehalten. Aytak Sisman sorgte mit seinem Treffer dafür, dass die Gastgeber die zweite Halbzeit unentschieden gestalten konnten.



Wolfgang Weber als Initiator freute sich mit dem Vorstand der SpVg. Porz um Peter Dicke und Wolfgang Hamacher über die gelungene Veranstaltung. Die Profis des 1. FC Köln gewannen durch ihre offene und zugängliche Art die Herzen der Porzer Fans. Ein großer Dank geht auch an die vielen Helferinnen und Helfer der Jugendabteilung der Sportvereinigung, ohne deren großartigen Einsatz eine Veranstaltung dieser Dimension nicht hätte durchgeführt werden können.

## Der Rückblick auf die letzten Spiele

### 22.03.2015: SpVg. Porz – Heiligenhauser SV 1:2 (0:0)

Was für ein niederschmetternder Spielverlauf für die SpVg. Porz! 10:3 Torschüsse, 6:2 Eckbälle und 9:2 Flanken sprachen eine deutliche Sprache beim Heimspiel gegen den Landesliga-Absteiger Heiligenhauser SV. Und so war der Punktgewinn, dem man sich nach dem Ausgleich in der 90. Minute sicher war, mehr als verdient. Doch ein Last-Minute-Distanztreffer des HSV ließ die Porzer am Ende doch mit leeren Händen dastehen. Nach einer ereignislosen ersten Halbzeit hätte man in Porz nicht gedacht, dass es noch so drunter und drüber gehen würde. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, wie SpVg-Trainer Ümit Bozkurt sie sehen wollte, erarbeiteten sich die Porzer nach dem Seitenwechsel ein Übergewicht, kamen zu zahlreichen Chancen und verpassten es mehrfach, in Führung zu gehen. So passierte das nach einer alten Weisheit Unvermeidliche: Der Heiligenhauser Stürmer Raul Liesendahl (72.) vollstreckte mit der ersten Gelegenheit frei vor Michael Skibba zur Gästeführung. Weil sich die Sportvereinigung aber auch anschließend nicht aufgab, war der Jubel an der Brucknerstraße riesig, als Metin Sönmez in der 90. Minute den mehr als verdienten Ausgleich erzielte. Getrieben von den Fans und der Euphorie wollten die Porzer nun auch noch den Siegtreffer nachlegen, verloren dabei aber vollkommen die Ordnung und kassierten das so bittere wie vermeidbare 1:2. Dennis Kirchen kam nach einer Fehlerkette der Gastgeber aus 30 Metern zum Schuss und versenkte im rechten Eck zum HSV-Auswärtssieg.

### 29.03.2015: SV Bergisch Gladbach II - SpVg. Porz 3:0 (1:0)

Die SpVg. Porz unterlag bei Tabellenletzten SV Bergisch Gladbach II mit 3:0 (1:0). „Wir waren bemüht, aber das ist kein Riesenkompiment“, fasste der Vorsitzende Peter Dicke zusammen. Noch schonungslos analysierte Trainer Ümit Bozkurt: „Wir haben völlig verdient verloren, haben viel zu kompliziert gespielt und den Gegner selbst ins Spiel gebracht. Wir haben es heute überhaupt nicht gut gemacht, nach vorne hat uns die Durchschlagskraft fast völlig gefehlt.“ In der Tat waren die Porzer nur zu Beginn der zweiten Halbzeit richtig präsent, als sie sich im Minutentakt Chancen erarbeiteten, aber immer wieder am Bergisch Gladbacher Torhüter und an der eigenen Abschlusschwäche scheiterten. Der Rest des Spiels war aus Porzer Sicht zum Vergessen. Zwar hatten Rothosen schon nach wenigen Sekunden eine Einschussmöglichkeit, aber Aytak Sisman konnte ein Missverständnis in der Abwehr der Hausherren nicht nutzen. In der Folgezeit versuchten die Porzer mit langen Ballstafetten Sicherheit in ihr Spiel zu bringen, das aber auf Kosten der eigenen Torgefährlichkeit. Bergisch Gladbach II setzte auf gelegentliche Konter und hatte damit Erfolg. Auf rechts wurde die gesamte Porzer Abwehr überlaufen, der gut getimte Pass in die Mitte fand seinen Abnehmer und schon war die Führung geschafft (33.). Dieser Treffer war wie eine kalte Dusche für die SpVg. Porz, der im Spiel nach vorne weiterhin kaum etwas gelingen wollte. Sie hatten sogar Glück, dass der Schiedsrichter einen zweiten Treffer der Bergisch Gladbacher wegen gefährlichen Spiels nicht anerkannte (38.). Erst nach Beginn der zweiten Halbzeit wurde das Spiel der Gäste allmählich etwas druckvoller. Aber sowohl bei einem Kopfball von Daniel Varol (49.), einem Schrägschuss von Yusuf Sarac (55.), einem weiteren Kopfball von Gerson Aboagye (57.) sowie einer guten Chance für Aytak Sisman (60.) zeigte der Keeper der Hausherren seine ganze Klasse. Aber nun hatten die Porzer ihr Pulver verschossen. Sie eröffneten den Gastgebern jetzt gute Tormöglichkeiten. Eine Viertelstunde vor Schluss war das Spiel durch ein „Billardtör“ entschieden. Einen Freistoß von der Strafraumgrenze donnerte der ausführende 09-Stürmer mit viel Schmackes einfach mal flach in den Strafraum. Der Ball sprang zwischen Abwehrspielern und Stürmern hin und her und fand anschließend zum Entsetzen der Porzer den Ball in ihr Tor (75.). In der Schlussminute nahm die Niederlage mit dem dritten Gegentreffer (90.) fast schon peinliche Züge an.

## 12.04.2015: SV Frielingsdorf- SpVg. Porz 0:3 (0:1)

Für die Rothosen war es ein Erfolgserlebnis zum richtigen Zeitpunkt. Nach den drei Niederlagen in Folge war von der Unbeschwertheit des Saisonbeginns viel verloren gegangen. Beim SV Frielingsdorf besannen sich die Spieler von Trainer Ümit Bozkurt auf ihre alten Tugenden, spielten aus einer sehr sicheren Abwehr und nutzten auch ihre Chancen. Auch der gegnerische Interimstrainer Maik Müller lobte die abgeklärte Porzer Abwehrarbeit. „Wir hätten noch eine Stunde weiterspielen können und wären ohne Tor geblieben“, resümierte er nach Spielschluss. Gut 25 Minuten konnte der Gastgeber dagegenhalten und ließ zwei gute Chancen aus. Ein Weitschuss strich knapp über das Tor (12.), ein weiteres Mal war Christian Zyzniewski mit starker Parade zur Stelle (22.). Doch dann übernahm die SpVg. Porz mehr und mehr die Initiative und erzielte durch Gjelbrim Aliti (Foto) die Führung (33.). Das gab dem Porzer Spiel weitere Sicherheit. Unmittelbar nach dem Seitenwechsel schaffte Gjelbrim Aliti das 2:0 (54.), Aytak Sisman konnte kurz vor Ende sogar noch auf 3:0 erhöhen (82.). „Trotz Leidenschaft und Kampf haben wir das Spiel verloren. Es hat heute nicht sein sollen, weil wir nach vorne zu ineffektiv waren“, erklärte Mike Müller. Ümit Bozkurt war mit dem Spiel seines Teams sehr zufrieden: „Das war ein souveräner Sieg, absolut verdient.“ Diese Aussage blieb unwidersprochen.

### 1: 0 für ein Willkommen Sportangebot für Flüchtlinge

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, Staatsministerin Aydan Özoğuz hat es bei der Vorstellung der Aktion „1:0 für ein Willkommen“ so formuliert: „Gerade der Fußball hat die Kraft, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken.“



Auch die SpVg. Porz stellt sich ihrer sozialen Verantwortung und hat gemeinsam mit der Organisation H.O.P.E. und mit Unterstützung der Stadt Köln ein Sportangebot für Flüchtlinge auf der Platzanlage Humboldtstraße entwickelt, das am 21. März 2015 gestartet wurde. Damit macht der Verein erneut deutlich, dass er gegen Fremdenfeindlichkeit und für ein respektvolles Miteinander einsteht.

Spielzeit 2014/2015  
Fußballverband Mittelrhein, Bezirksliga Staffel 1  
Tabelle

	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1.	SSV Homburg-Nümbrecht	20	18	2	0	63:18	45	56
2.	SV Deutz 05	21	15	2	4	72:30	42	47
3.	FC Leverkusen	21	14	2	5	49:22	27	44
4.	SC Lindenthal-Hohenlind (Absteiger)	21	13	3	5	59:25	34	42
5.	SV Schlebusch	21	12	2	7	48:29	19	38
6.	Heiligenhauser SV (Absteiger)	20	10	3	7	45:42	3	33
7.	RSV Urbach	21	7	4	10	28:38	-10	25
<b>8.</b>	<b>SpVg. Porz (Aufsteiger)</b>	<b>20</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>33:35</b>	<b>-2</b>	<b>23</b>
9.	SC West Köln	20	7	2	11	31:42	-11	23
10.	DSK Köln	20	6	3	11	24:38	-14	21
11.	SV Westhoven-Ensen (Aufsteiger)	21	5	6	10	28:59	-31	21
12.	VfR Wipperfürth (Aufsteiger)	21	5	5	11	28:50	-22	20
13.	BV 09 Drabenderhöhe (Aufsteiger)	21	5	3	13	44:63	-19	18
14.	SV Frielingsdorf	20	5	1	14	22:64	-42	16
15.	SV Bergisch Gladbach 09 II	20	4	2	14	32:51	-19	14
16.	Siegburger SV 04 II (zurückgezogen)							

## Die Sportvereinigung Porz

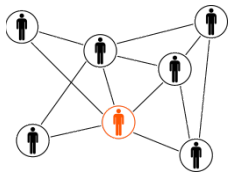
### Fußball aus Tradition und Leidenschaft

Die SpVg. Porz ist ein renommierter und bekannter Verein – auch über die Grenzen des Fußballkreises Köln hinaus. Wir sind sportliche Heimat von über 350 Fußballspielerinnen und Fußballspielern von den Bambini-Kickern bis zu den alten Herren. Unser Ziel ist es, allen Mannschaften optimale Voraussetzungen zur Ausübung ihres Sports zu bieten.



### Vielfältige Werbe- und Sponsorenmöglichkeiten

Wir freuen uns, wenn wir auch Sie als Partner gewinnen könnten. Informationen zum Verein



sowie die verschiedenen Werbe- bzw. Sponsorenmöglichkeiten haben wir in einer Informationsmappe, die Sie auf unserer Homepage [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de) herunterladen können, für Sie zusammengefasst. Gern unterhalten wir uns persönlich mit Ihnen, um Ihre Interessen werbewirksam bei uns zu platzieren. Nutzen Sie den breit abgestützten Verein als Werbeplattform für Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung.

### Regelmäßiger Newsletter

Gerne halten wir Sie mit unserem Newsletter, der regelmäßig zu den Heimspielen unserer Mannschaft erscheint, auf dem Laufenden. Senden Sie einfach eine Nachricht mit Ihrer E-Mail-Adresse an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) und erfahren Sie Neuigkeiten rund um die SpVg. Porz. Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit durch Zusenden einer E-Mail an [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de) beenden. Sollten Sie eine Ausgabe verpasst haben, ist das kein Problem. Sie finden das Newsletter-Archiv unter [www.spvg-porz.de/newsletter.htm](http://www.spvg-porz.de/newsletter.htm).



### Soziale Netzwerke

Sie können sich auch über die Sozialen Netzwerke mit uns verbinden. Nutzen Sie die [Facebook-Seite \(http://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV\)](https://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV) der SpVg. Porz, um sich über aktuelle Nachrichten zu informieren und mit uns unmittelbar in Kontakt zu treten.



Sie mögen es lieber kurz und bündig? Dann folgen Sie der SpVg. Porz einfach auf [Twitter \(https://twitter.com/SpVg\\_Porz\)](https://twitter.com/SpVg_Porz).

## Terminvorschau

### Ü32-Team der SpVg. Porz („Team Munidal“) fährt als Titelverteidiger zur „Deutschen Meisterschaft“



Der Deutsche Altherren-Supercup Ü32 ist die inoffizielle Deutsche Altherrenmeisterschaft der Ü32-Fußballer mit den besten Mannschaften aus allen Bundesländern. Das Turnier wird seit 2006 jährlich bei wechselnden Vereinen ausgerichtet. Im letzten Jahr errang das Team der SpVg. Porz bei seiner ersten Teilnahme gleich den Titel. Ausrichter des 10. Supercups - dem Bundesjubiläumsmasters - am 12./13. Juni 2015 ist die Fußballsparte des TV Oyten in Kooperation mit TSV Achim, TSV Bierden und TB Uphusen.

Neben der SpVg. Porz als Sieger des 9. AH-Supercups und den Plätzen 2-6 vom letzten AH-Supercup in Großaspach nehmen u. a. die Meister der DFB-Verbände und die besten Mannschaften aus der „ewigen Tabelle“ des AH-Supercups teil. Insgesamt werden 60 Mannschaften, aufgrund des Jubiläums doppelt so viele wie üblich, erwartet, darunter so klangvolle Namen wie Bayern München, Hertha BSC und VfB Lübeck.

Wir wünschen unserer Ü32-Mannschaft, die sich über zahlreiche Unterstützung vor Ort freuen würde, bei der angestrebten Titelverteidigung viel Glück.

## Impressum

Verantwortlich im Sinne des Presserechts und des Telemediengesetzes:

SpVg. Porz 1919 e. V.  
Vorsitzender Peter Dicke  
Altenberger Str. 5  
51145 Köln  
Deutschland  
Tel.: +49 171/6808053  
E-Mail: [vorstand@spvg-porz.de](mailto:vorstand@spvg-porz.de)  
Internet: [www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)  
Registergericht: Amtsgericht Köln  
Registernummer: 5561



## Für weitere Informationen



Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.spvg-porz.de](http://www.spvg-porz.de)



Werde Sie unser Fan bei Facebook  
[www.facebook.com/SpVgPorz1919EV](https://www.facebook.com/SpVgPorz1919EV)



Folgen Sie uns auf Twitter  
[https://twitter.com/SpVg\\_Porz](https://twitter.com/SpVg_Porz)